



Grenzen zwischen den Generationen überwinden

Einen so hohen Altersdurchschnitt hat das Publikum in der Studiobühne der Uni Paderborn wohl eher selten: Bewohner aus dem Caritas-Altenzentrum St. Veronika, dem Westphalenhof und dem Altenzentrum Schloss Hamborn sowie Senioren aus der Offenen Altenarbeit der Caritas erfreuten sich am vergangenen Samstag an der Darbietung der Grosche-Familie auf der Studentenbühne. Die »Sonny Boys« waren bereits die dritte von zehn Veranstaltungen, die gemeinsam von der »Lebensfreude«-Initiative und der Bürgerstiftung Pader-

born finanziert werden. Ziel der Kooperation ist es, Jung und Alt einander näher zu bringen und Grenzen zwischen den Generationen zu überwinden. Seit 2003 fördert die Stiftung Projekte aus der Wohlfahrt, der Jugend- und Altenhilfe, dem Sport und der Kultur. Dass das Geld in diesem Projekt gut investiert ist, zeigen Aufführungen wie die am Samstag. Die Senioren amüsierten sich königlich. »Besser kann man Grenzen nicht überwinden«, meinen Bernhard Hartmann (Bürgerstiftung, l.) und Richard Streich (Lebensfreude).